



Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen im Raum Osnabrück und angrenzenden Gebieten

- 8. Fortsetzung -

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Kurzfassung: In dieser seit 1990 neunten Ausgabe der Auflistung seltener oder gefährdeter Gefäßpflanzen aus der Region Osnabrück (Niedersachsen und angrenzendes Nordrhein-Westfalen) wird die Arbeit der Botanischen Arbeitsgemeinschaft des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück fortgeführt.

Abstract: As an eighth supplement to a list of rare plant species in the area of Osnabrück (Lower Saxony, Germany) and adjacent sites in North Rhine-Westfalia, a further list is presented as a result of field studies from 2010 until 2013.

Key words: biodiversity, rare plant species, Lower Saxony, Germany

Herausgeber:

PD Dr. Walter Bleeker, Staudenweg 7, 49082 Osnabrück, Walter.Bleeker@biologie.uni-osnabrueck.de

Einleitung

In den Jahren 2011 – 2013 sind im Osnabrücker Land und angrenzenden Gebieten eine ganze Reihe von interessanten Pflanzenvorkommen neu entdeckt bzw. wiedergefunden worden. Dazu kommen zahlreiche Berichte über Bestätigungen oder Erlöschen von Wuchsorten regional und auch überregional seltener Pflanzenarten. Eine Auswahl der bemerkenswerten Pflanzenfunde wird in der nunmehr 9. Mitteilung der Botanischen Arbeitsgemeinschaft seit 1990 aufgelistet.

Als bemerkenswert werden solche Arten angesehen, die in der Region nur über wenige Wuchsorte verfügen und/oder die in der Region ihre natürliche Verbreitungsgrenze haben. Das Ziel der Arbeit der Botanischen Arbeitsgemeinschaft ist die Bereitstellung einer Datengrundlage als Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung der in der Region natürlich gewachsenen Biodiversität. Eine regelmäßige Überprüfung von Wuchsorten regional und/oder überregional bedeutsamer Pflanzenpo-

pulationen ist Voraussetzung für die Erarbeitung effektiver Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen. Sie dient insbesondere der Einschätzung der Gefährdungssituation sowie der Prioritätensetzung und der Evaluation der Maßnahmen des Flächennaturschutzes. Als Datenbasis wurden die Regionalflora von Weber (1995), der Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Niedersachsens und Bremens (Garve 2007), der neue Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands (NetPhyD 2013) sowie die bisherigen Publikationen der Botanischen Arbeitsgemeinschaft herangezogen (Botanische Arbeitsgemeinschaft 1990, 1991, 1992, 1997, 1998, 1999, 2003, 2010). Die Taxonomie und Nomenklatur folgt Buttler & Hand (2008).

Für jeden Wuchsort werden eine Ortsbezeichnung sowie das entsprechende Kartenblatt der TK 25 mit Quadrant- und Viertelquadrant-Nummer, gelegentlich auch die Num-

mern der entsprechenden Minutenfelder angegeben. Funde aus Nordrhein-Westfalen werden gesondert gekennzeichnet. Dazu erfolgt die Angabe des Namens oder Namenskürzels des Melders (Ble: PD Dr. Walter Bleeker; Ca: Diethard Casprowitz, Wallenhorst; Ol: Holger Oldekamp, Wallenhorst; Mkp: Ernst-Jörn und Ingrid Möllenkamp, Bramsche; Mü: Günter Müller, Osnabrück; Ra: Uwe Raabe, Marl; We: Prof. Dr. mult. Dr. h.c. Heinrich E. Weber, Bramsche) und das Jahr der Beobachtung. Im Erfassungszeitraum gab es in der Region zwei größere Exkursionsveranstaltungen mit überregionaler Beteiligung: Am 18.06.2011 hat unsere Arbeitsgemeinschaft eine Exkursion zusammen mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz aus-

gerichtet. Auf dieser Exkursion gelang der Neufund von *Goodyera repens* im Landkreis Osnabrück. Am 06.07.2013 fand eine Gemeinschaftsexkursion unserer Gruppe mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Bremen statt. Dabei gelang der Wiederfund von *Eleocharis quinqueflora* im Gehn.

Neu ist das „!“ als Hinweis auf einen Beleg im Herbarium der Botanischen Arbeitsgemeinschaft. Im Herbarium der Bot AG werden die von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft angefertigten Belege gesammelt. Zur Zeit umfasst das Herbarium in erster Linie Belege von Ernst Jörn und Ingrid Möllenkamp und Walter Bleeker. Das Herbarium der Bot AG befindet sich zur Zeit in den Räumlichkeiten des Herbariums der Universität Osnabrück.

Artenliste

Actaea spicata L., Christophskraut – Bad Iburg, Laeregge (3814.14) Ble 11.

Agrimonia eupatoria L., Kleiner Odermennig – Bramsche, Ueffeln, mehrfach an Wegrändern im Bereich der Brunnenwiesen (3513.34) We 11.

Aira caryophylla L., Nelken-Haferschmiele – Bramsche, Achmer, Grenzstr. kurz vor der Einmündung in die Gehnstr. (3613.21) We 13.

Alchemilla filicaulis var. *vestita* (Buser) Rothm., Fadenstengeliger Frauenmantel - Osnabrück, Rubbenbruch (3713.22) Ble 11, teste Lippert!.

Alchemilla glaucescens Wallroth, Weichhaariger Frauenmantel – Bad Laer, bei der Feuerstelle am ehemaligen Schützenhaus, derzeit griechisches Restaurant (3814.43 MF 12) Ble 13! Die Art ist in den letzten Jahren immer wieder an verschiedenen Wuchsorten rund um den Kleinen Berg gefunden worden.

Alchemilla monticola Opiz, Bergwiesen-Frauenmantel – Bramsche, Kalkriese, beim Teich am Campingplatz (3614.21 MF 2) Ble 13!

Allium oleraceum L., Kohl-Lauch – Bad Laer, Südhang Kleiner Berg (3814.43, Abb. 1) Ble 12. Die Art wurde von Raabe bereits in den 1980er Jahren am Kleinen Berg, vermutlich am gleichen Wuchsort, beobachtet. Der Kohl-Lauch wird bei Weber (1995) und bei Garve (2007) nicht am Kleinen Berg angegeben.



Abb. 1: *Allium oleraceum* am Kleinen Berg bei Bad Laer (24.07.2012, Foto: Bleeker).

- Angelica archangelica* L., Echte Engelwurz – Bramsche, Achmer, Seester Bruchgraben an der Einmündung in den Bühnerbach (3613.12) Mkp 13.
- Apium graveolens* L., Echter Sellerie – Bad Laer. Nach erfolgten Umbauarbeiten am Glockensee im Jahr 2012 wurde die Art nicht aufgefunden. Im folgenden Jahr wuchs ein Exemplar am Südufer des Glockensees (3814.43) Ble 13, eine weitere Pflanze am Quellabfluss zwischen dem Tretbecken und der Bahn oberhalb des Glockensees (3814.43) Ra 13.
- Arabidopsis arenosa* (L.) Scop., Sand-Schaumkresse – Belm, Vehrte, Gleisschotter im Bahnhofsgelände (3614.42 5. MF) Mkp 12!
- Arnica montana* L., Arnika – Rheden, NSG Geestmoor, 15 Blattrosetten ohne Blüten (3416.2) Ca 13.
- Asparagus officinalis* L., Gemüse-Spargel – Bramsche, Achmer, Straße „Am Kanal“ (3613.21) We 13; Wallenhorst, Hollage, In der Barlage, Straßenböschung, Feuchtheide (3613.23) Ol 13.
- Asplenium scolopendrium* L., Hirschwurzel – Bramsche, Engter, im Steinbruch am Dornsborg (3614.21) Ca 11; Wallenhorst, Rulle, Wittekindsburg, in alter Brunnenanlage (3614.41) Ol 11; Bad Essen, im Brunnen an der Nicolaistr. (3616.33) Mkp 12.
- Bidens cernua* L., Nickender Zweizahn – Bramsche, feuchter Uferbereich des neu entstandenen Hasesees (3513.44) Mkp 12!
- Briza media* L., Zittergras - Wallenhorst, Hollage, In der Barlage, Straßenböschung, Feuchtheide (3613.23) Ol 11.
- Bromus arvensis* L., Acker-Trespe – Osnabrück, Wegrand am Rande der Feuchtwiesen im Rubbenbruch (3713.22) Ble 11!
- Callitriche hamulata* Kütz. ex W. D. J. Koch, Haken-Wasserstern - Bramsche, in der kleinen Sandabgrabung südlich der „Nordtangente“ untergetaucht wachsend und angespült am Nordufer des neu entstandenen Hasesees (3513.44) Mkp 13!
- Cardamine impatiens* L., Spring-Schaumkraut – Bevergern, Weg östlich Niehoff (3711.14 NRW) We 12.
- Carex aquatilis* Wahlenb., Wasser-Segge – Menslage-Herbergen (3312.2 MF 3) Weinert und Ble 11!; Berge-Dalvers (3312.4 MF 6) Weinert und Ble 11!
- Carex brizoides* L., Zittergras-Segge – Niederseeste, Weg nördlich der Straße Niederdorf (3613.14 NRW) We 13.
- Carex lepidocarpa* Tausch, Schuppenfrüchtige Gelb-Segge – Bissendorf, Warringhofer Bruch (3715.4 MF 6) Ble 11!
- Carex pallescens* L., Bleiche Segge – Osnabrück, Dodesheide, Erlenbruchwald (3614.3) Ol 13; Osnabrück, Rubbenbruch (3713.22) Ble 11.
- Carex polyphylla* Kar. et Kir., Westfälische Segge - Bad Rothenfelde, am Kleinen Berg (3814.44) Ble 12!
- Carex pseudocyperus* L., Zypergras-Segge - Osnabrück, Dodesheide, Erlenbruchwald (3714.12) Ol 13; NSG Heckenlandschaft Kattenvenne (3913.12 NRW) RA 13; östlich Ostbevern, Artenschutzgewässer nördlich Krampe (3913.41 NRW) Ra 13.
- Carex spicata* Huds., Dichtährige Segge – Bad Rothenfelde, am Kleinen Berg (3814.44) Ble 12!
- Carlina acaulis* (Waldst. & Kit.) Nyman, Silberdistel – Wellingholzhausen, Saum einer intensivierten ehemaligen Magerwiese, mit *Campanula rotundifolia*, *Festuca rubra*, *Hypericum perforatum* (3815.32) Ble 11-13. Dieser Fund gibt Rätsel auf. Das natürliche Areal der Art geht bis ins Weserbergland, Funde außerhalb des Areals wurden als Verschleppung/Ansalbung interpretiert. Die Bedingungen an diesem neuen Fundort passen gut zu den Standortansprüchen der Art, eine gezielte Ansalbung am Wuchsort ist schwer vorstellbar.

Vielleicht hilft die Publikation an dieser Stelle, den Fall aufzuklären.

Centaurea jacea L., Wiesen-Flockenblume – Bramsche, Ueffeln, mehrfach an Wegrändern im Bereich der Brunnenwiesen (3513.34) We 11. Urwüchsige Bestände der Art sind außerhalb der Kalkgebiete selten geworden. Die Samen werden häufig mit Saatmischungen verschleppt. Bei Ansaaten sollte, auch bei „Regiosaatgut“, auf Flockenblumen verzichtet werden, da es zu Hybridisierungen kommen kann.

Cephalanthera damasonium (Mill.), Weißes Waldvögelein – Bramsche, Kalksteinbruch Kalkriese (3514.43) Mü 12; Wallenhorst, Rulle, Ruller Loh, Buchenwald (3614.41) Ol 13.

Chenopodium hybridum L., Stechapfelblättriger Gänsefuß – Östlich Ostbevern, Maisacker bei Kruse (3913.41 NRW) Ra 13.

Circaea intermedia Ehrh., Mittleres Hexenkraut – Bramsche, Kalksteinbruch Kalkriese (3514.43) Mü 12.

Consolida regalis Gray, Acker-Rittersporn – Haldem, nur noch wenige Exemplare am Ackerrand oberhalb des ehem. Steinbruchs (3516.32 NRW) Ble 13.

Corydalis solida (L.) Clairv., Gefingertes Lerchensporn – Dissen. Am bekannten Wuchsort blühten nur noch wenige Exemplare, die Art ist durch intensive landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Fläche gefährdet (3815.31) Ble 12.

Crepis paludosa (L.) Moench, Sumpf-Pippau – Bad Iburg, Laeregge (3814.14) Ble 11; Hilter-Eppendorf, Wolfsquelle, Orchideenwiese (3814.22) Ol 12.

Cuscuta epithymum (L.) L., Quendel-Seide – Bramsche, NSG Grasmoor, zusammen mit *Calluna* aus dem Gehn angesiedelt (3613.12) Exkursion NLWKN 12.

Cuscuta europaea L., Europäische Seide – Rieste, mehrfach am Haseufer stromabwärts

(3414.33, 3514.11) Ble 13; Wallenhorst, Hol-lage, Barlager Haseniederung (3613.2) Ca 12.

Dactylorhiza maculata (L.) Soó, Gefleckte Fingerwurz – Bramsche, Truppenübungsplatz Achmer, ca 30 Ex. (3613.21) Mü 12; Bramsche, Gehn, 10 Ex. blühend (3513.32) Mü 13.

Dactylorhiza majalis (Rchb.), Breitblättrige Fingerwurz – Bramsche, Gehn, Waldwiese Stuckhau (3513.34) Ca 13; Vehrte, auf mit Erlen zuwachsender Feuchtwiese östlich des Wittekindweges (3614.42) Ca 13; Feuchtwiese am Silberberg (3713.43) Mü 13; Osnabrück, Dodesheide, Erlenbruchwald (3714.12) Ol 13.

Dactylorhiza praetermissa (Druce) Soo, Übersehene Fingerwurz – Bramsche, Gehn, Ton-grubengelände, 15 Ex. blühend (3513.32) Mü 13; Recke, NSG Recker Moor (3612.21) Ca 12; Bramsche, Engter, Dornsberg, ca. 400 Ex. (3614.21) Mü 12.

Daphne mezereum L., Gewöhnlicher Seidelbast – Dissen, Nolle, Wegsaum östlich des Wehdebergs (3815.31) Ble 12.

Dianthus armeria L., Raue Nelke - Dammer Bergsee (3415.31) Ca 13.

Diphasiastrum tristachyum (Pursh) Holub, Zypressen-Flachbärlapp – Itterbecker Heide, am bekannten Wuchsort im dritten aufeinanderfolgenden Jahr nicht mehr gefunden (3406.4) Ol 13.

Draba muralis L., Mauer-Felsenblümchen – Bohmte, Bahnhofsgelände (3615.24) Ra und Ble 12; Hasbergen, an der Bahn beim ehemaligen Freibad (3713.41) Ble 12. Die Art scheint entlang der Bahnlinie Hamburg-Köln in unser Gebiet eingewandert zu sein.

Drosera intermedia Hayne, Mittlerer Sonnentau - NSG Lilienvenn bei Kattenvenne (3913.11 NRW) Ra 13.

Eleocharis quinqueflora (Hartmann) O. Schwarz, Armblütige Sumpfbinsse - Bramsche, Kalksumpf im Gehn, hier erstmals seit 2007

wieder beobachtet (3513.34, Abb. 2) Walkowski Exkursion 13.

Epipactis atrorubens (Hoffm.), Braunrote Ständelwurz – Hasbergen, Silberberg, 55 Exemplare (3713.43) Mü 12; Hasbergen, Hüggel, 7 Exemplare (3713.44) Mü 12.

Epipactis microphylla (Ehrh.) Sw., Kleinblättrige Ständelwurz – Lengerich-Höste (3813.23 NRW) Ca 12 und 13.

Epipactis muelleri Godfery, Müller-Ständelwurz – Dammer Bergsee (3415.31) Ca 13.

Equisetum hyemale L., Winter-Schachtelhalm – Bramsche, Achmer, Grünegras (3513.34) Ca 13; Bramsche, Kalkriese, am Kalkquellring und Teiche am Niewedder Bach (3514.44) Ca 11; Niederseeste, östlich Niederdorf (3613.14 NRW) We 09; Bramsche, Pente, feuchte Waldblöße nördlich der Ziegelei (3614.11) Mkp 13; Belm, Klein-Icker, Bruchwald an der Ruller Flut (3614.4) Ca 11; Lengerich, Hohner Mark (3813.31 NRW) Ca 12.

Equisetum telmateia Ehrh., Riesen-Schachtelhalm – Tecklenburg, Ledde, Wald im Sundern (3713.42 NRW) Ca 13.

Eragrostis minor Host, Kleines Liebesgras – Bramsche, in den Pflasterritzen der Bürgersteige und Parkplätze der Innenstadt und der



Abb. 2: *Eleocharis quinqueflora*, Kalkflachmoor im Gehn (06.07.2013, Foto: Bleeker).

Gartenstadt weit verbreitet und wohl noch in Ausbreitung (3513.44 und 3514.33) Mkp 12 und 13.

Erica tetralix L., Glockenheide – Wallenhorst, Hollage, In der Barlage, Straßenböschung, Feuchtheide (3613.23) Ol 11.

Erigeron annuus (L.) Pers., Einjähriges Berufskraut – Halen, Ostufer des Niedringhausees (NRW 3613.41) We 12.

Eriophorum angustifolium Honck., Schmalblättriges Wollgras – Glandorf, NSG Sudendorfer Vennepohl, großer Bestand (3913.42) Ble 12.

Festuca nigrescens Lam., Horstiger Rotschwinger – Bersenbrück-Priggenhagen, verbuschte Magerwiese an der Hase (3413.42) Ble 11; Menslage-Hahlen, magere Wiese am Mühlenweg (3312.23) Ble 11; Hasbergen, magere Böschung an der Hügelschlucht (3713.44) Ble 11. Die Art kommt im Gebiet urwüchsig auf basenarmem magerem Grünland und an Böschungen vor. Sie ist häufig durch Ansaaten verschleppt, zum Beispiel durch Saatmischungen der Fa. Rieger-Hofmann.

Filago minima (Sm.) Pers., Kleines Filzkraut – Rulle, Neubaugebiet Ruller Esch, Sandaufschüttung (3614.32) Ol 13.

Filago vulgaris Lam., Deutsches Filzkraut – Osnabrück-Sutthausen, beim Autohaus Fehrmann im Industriegebiet (3714.31) Ble 12!

Gagea pratensis (Pers.) Dumort., Wiesen-Gelbstern – Osnabrück, Hasefriedhof (3714.12) Ble 11! Die Art wurde im ältesten Teil des Friedhofs im Stammfußbereich alter Hainbuchen gefunden. In den Jahren 2011 – 2013 wurden keine blühenden Exemplare festgestellt, die Bestimmung erfolgte anhand der Zwiebeln. Die Art wurde vermutlich viele Jahre übersehen; Dielingen, Friedhof (3516.31 NRW, Abb. 3) Ra 12.

Gagea spathacea (Hayne) Salisb., Scheiden-Goldstern – Ostercappeln, Venne (3614.22)



Abb. 3: *Gagea pratensis* auf dem Friedhof in Dielingen (24.03.2012, Foto: Bleeker).



Abb. 4: *Gagea villosa*, Johannisfriedhof Osnabrück (16.03.2012, Foto: Bleeker).

Exkursion 13; Ostercappeln, Oberhaaren, Nussbachtal im Quellbereich (3615.31) Exkursion 12, es wurden keine blühenden Pflanzen aufgefunden; Bad Essen, Lockhausen, Gutswald Ippenbürg (3616.31) Ca 13.

Gagea villosa (M. Bieb.) Sweet, Acker-Goldstern – Osnabrück, Johannisfriedhof. Nachdem die Art im Jahr 2011 nur vegetativ in zahlreichen Exemplaren gefunden wurde, konnten 2013 an vier Stellen blühende Exemplare vorgefunden werden (3713.14, Abb 4) Ble 11-13.

Galeopsis pubescens Besser, Weichhaariger Hohlzahn – Osnabrück, Hasefriedhof (3714.12) Ble 11!

Galium spurium subsp. *vaillantii* (DC.) Gaudin, Grünblütiges Labkraut – Bad Laer, Kalkäcker, massenhaft im Mais (3814.43, Abb. 5) Ble 13.

Goodyera repens (L.) R. Br., Kriechendes Netzblatt – Landkreis Osnabrück, auf Exkursion des NLWKN 12 (3613, Abb. 6).

Gymnadenia conopsea (L.) R. Br., Mücken-Händelwurz – Bramsche, Kalksumpf im Gehn, hier erstmals seit 2007 wieder beobachtet (3513.34) Ol 12, Exkursion 13.

Helichrysum luteoalbum (L.) Hilliard et. B. L. Burt, Gelbweiße Strohblume – Bad Essen,

Pflasterritzen östlich oberhalb der Wassermühle (3616.33) Mkp 12 und 13.

Herniaria glabra L. subsp. *glabra*, Kahles Bruchkraut – Bramsche, in Pflasterritzen der Parkplätze westlich und östlich der Hase in Ausbreitung (3513.44) Mkp 12 und 13.

Hieracium floribundum Wimm. et Grab., Reichblütiges Habichtskraut - NSG Holzplatz Füchtorf, zahlreich, hier zuerst 1989 gefunden, vgl. Gottschlich & Raabe 1992, dort als *H. longiscapum* ssp. *spathophyllum* (3914.33 NRW) Ra 13.



Abb. 5: *Galium spurium* subsp. *vaillantii*, Kalkäcker Bad Laer (29.08.2013, Foto: Bleeker).



Abb. 6: *Goodyera repens*, Landkreis Osnabrück (16.07.2013, Foto: Müller).



Abb. 7: *Holosteum umbellatum* auf einer übererdeten Mauer am Schölerberg in Osnabrück (16.03.2012, Foto: Bleeker).

Holosteum umbellatum L., Doldige Spurre – Bohnte, Bahnhofsgelände (3615.24) Ra und Ble 12; Osnabrück, übererdete Mauer am Schölerberg (3714.14, Abb. 7) Ble 12.

Hottonia palustris (L.), Wasserfeder – Bramsche, Gehn, zahlreich in den Tongruben (3513.32) Mü 13.

Hypericum humifusum L., Niederliegendes Johanniskraut – NSG Holzplatz Füchtorf (3914.33 NRW) Ra 13.

Hypericum montanum L., Berg-Johanniskraut – Wallenhorst, Hollager Berg (3613.42) Ca 12.

Isolepis setacea (L.) R. Br.; Borstige Schuppen-simse – Bramsche, feuchte Uferbereiche östlich des neu entstandenen Hasesees (3513.44) Mkp 13; Osnabrück, Attersee (3613.43) Mü 13; NSG Lilienvenn bei Kattenvenne (3913.11 NRW) Ra 13; NSG Holzplatz Füchtorf (3914.33 NRW) Ra 13.

Juncus alpinoarticulatus Chaix. In Vill., Alpen-Binse – Osnabrück-Sutthausen, quellige Wiese östlich Marienheim, teste Weber. Die Art galt im Niedersächsischen Hügelland als verschollen (Garve 2007). Der Wuchsort ist potentiell umbruchgefährdet (3714.31) Ble 11!; Ostbevern, Artenschutzgewässer nördlich Krampe (3913.41 NRW) Ra 13.

Juncus filiformis L., Faden-Binse – Bramsche, Ostufer an der kleinen Sandabgrabung südlich der „Nordtangente“ und feuchter Uferbereich des neu entstandenen Hasesees (3513.44) Mkp 13; NSG Lilienvenn bei Kattenvenne (3913.11 NRW) Ra 13; NSG Heckenlandschaft Kattenvenne (3913.12 NRW) Ra 13.

Juncus ranarius Perr. & Sonn., Frosch-Binse – Bad Laer, Ufer des Quellteiches im Kurpark (3814.43) Ble 12.

Leonurus cardiaca L. subsp. *cardiaca*, Herzgespann – Bissendorf, Himbergen (3715.31) Ra und Ble 12.

Leucanthemum vulgare Lam., Fiederröhrchen-Margerite – Hagen, NSG Silberberg (3713.43) Ble 11-13. Die Art blüht später als die im Gebiet wesentlich häufigere *L. ircutianum* DC.

Lonicera xylosteum L., Rote Heckenkirsche – Waldweg w Schlickelde zwischen Kramer und Stockdieck (NRW 3612.32) We 11; Büren, mehrfach am Waldweg gegenüber Einmündung Schmalkenweg, seltener auch im Wald (NRW 3613.44) We 11.

Lycopodium annotinum L., Sprossender Bärlapp – Bramsche, Gehn (3613.41) Exkursion

13. Die Art hat sich am angestammten Wuchsort weiter ausgebreitet.

Malva neglecta Wallr., Weg-Malve - Bramsche, Reichweinstr., in einer „ungepflegten“ Garagenauffahrt (3513.44) Mkp 13.

Melampyrum arvense L., Acker-Wachtelweizen – Stenwedde, Arrenkamp, kleiner Bestand am bekannten Wuchsort (3516.32 NRW) Ble 13.

Mentha x piperita L., Pfeffer-Minze – Siedlung „Am Hamberg“ nördlich Fürstenau (3411.42) We 12.

Myrica gale L., Gagel – Wallenhorst, Hollage, In der Barlage, Straßenböschung, Feuchtheide (3613.23) Ol 11.

Neottia nidus-avis (L.) Rich., Vogel-Nestwurz – Wallenhorst, Rulle, Ruller Loh, Buchenwald (3614.3) Ol 13.

Oenothera glaziovana Micheli, Rotkelchige Nachtkerze – Bramsche-Hemke, Neuenkirchener Str. (3513.43) We 11.

Onopordum acanthium L., Gewöhnliche Eselsdistel – Bramsche, Achmer, Kreisverkehr Westerkappeler Str./Lange Str., 3 Exemplare (3613.21) We 11.

Orchis mascula L., Manns-Knabenkraut – Wiehengebirgszug bei Ostercappeln Hitzhausen (3615.41) Mkp 13. Das uns seit langem bekannte Vorkommen bildet einen stabilen Bestand; Bissendorf, Jeggen (3715.11) Ol 12; Georgsmarienhütte, Malbergen, NSG Harderburg (3714.32) Ble 12.

Orchis militaris L., Helm-Knabenkraut – Lengerich, Galgenknapp, 12 blühende Exemplare (3813.1 NRW) Ca 13.

Osmunda regalis L., Königsfarn - NSG Holzplatz Füchtorf (3914.33 NRW) Ra 13.

Paris quadrifolia L., Einbeere – Ostercappeln, Hitzhausen, Buchenwald (3615.41) Mkp 13; Osnabrück, Sutthausen, Wulfter Holz (3714.31) Ble 12.

Peplis portula L., Sumpfuquendel - Bramsche, feuchter Uferbereich östlich des neu entstandenen Hasesees (3513.44) Mkp 13; NSG Lilienvenn bei Kattenvenne (3913.11 NRW) Ra 13.

Peucedanum palustre (L.) Moench, Sumpf-Haarstrang – Bramsche, Ueffeln, Graben in den Brunnenwiesen (3513.34) We 11.

Phyteuma nigrum F. W. Schmidt, Schwarze Teufelskralle - Belm, Laubwald s der B 51 (3614.42) Mkp 13.

Pilularia globulifera (L.), Pillenfarn – Vörden, Wittefeld (3514.41) Ca 13; Osnabrück, Attersee, reicher Bestand, vor allem am Westufer (3613.43) Mü 13; Lengerich, Hohner Mark, neue Sandgrube Dykerhoff (3813.31 NRW) Ca 12; NSG Lilienvenn bei Kattenvenne (3913.11 NRW) Ra 13; Ostbevern, Artenschutzgewässer nördlich Krampe (3913.41 NRW) Ra 13.

Plantago coronopus L., Krähenfuß-Wegerich – Osnabrück, Darumer Str. (3714.24, Abb. 8) Mütterlein 12. Der Krähenfuß-Wegerich breitet sich entlang von Verkehrswegen aus. Die Art wächst bereits häufig an der A 31 und an der B 402 bei Meppen, Rheine, Bentlage, in Mengen an der Auffahrt zur B 70 (3710.12 NRW) Ra 13.



Abb. 8: *Plantago coronopus* in Osnabrück (04.09.2012, Foto: Mütterlein).

- Platanthera bifolia* (L.) Rich., Weiße Waldhyazinthe – Lengerich-Höste, Hohner Berg, 10 blühende Exemplare (3813.12 NRW) Ca 13.
- Poa chaixii* Vill., Wald-Rispengras – Osnabrück, Rubbenbruch (3713.22) Ble 11!
- Polygala vulgaris* L., Gewöhnliches Kreuzblümchen – Wallenhorst, Hollage, In der Barlage, Straßenböschung, Feuchtheide (3613.2) Ol 11.
- Portulaca oleracea* L., Portulak – Bramsche, Reichweinstr., in Pflasterritzen (3513.44) Mkp 13!
- Potamogeton alpinus* Balb., Alpen-Laichkraut – Bramsche, Achmer, Seester Bruchgraben vor der Einmündung in den Bühnerbach (3613.12) Kuhbier Exkursion 13.
- Potamogeton coloratus* Hornem., Gefärbtes Laichkraut – Bramsche, Hesepe, Kalkbach (3513.4); die Art konnte an der angestammten Wuchsstelle bei der Exkursion 2013 nicht mehr aufgefunden werden.
- Potamogeton gramineus* L., Grasartiges Laichkraut - Ostbevern, Artenschutzgewässer nördlich Krampe (3913.41 NRW) Ra 13.
- Potentilla argentea* L., Silber-Fingerkraut – Bramsche, Hafengelände am Mittellandkanal (3513.44 und 3514.33) Mkp 12; Westerkappeln, ehemaliger Bahnhofsbereich, auf Schotter (3613.3 NRW) Mkp 12; Bissendorf, Himbergen, übererdete Mauer (3715.31) Ble 12.
- Potentilla erecta* (L.) Raeusch., Blutwurz – Wallenhorst, Hollage, In der Barlage, Straßenböschung, Feuchtheide (3613.23) Ol 11.
- Potentilla sterilis* (L.) Garcke, Erdbeer-Fingerkraut – Belm, Laubwald s der B 51 (3614.42) Mkp 13; Ostercappeln, Oberhaaren, Hang zum Quellbereich des Nussbaches (3615.31) Mkp 12; Ostercappeln, Hitzhausen, Wegrand am Wittekindsweg (3615.41) Mkp 13.
- Pseudofumaria lutea* (L.) Borkh., Gelber Lerchensporn – Belm, Icker, Natursteinmauer (3614.41) Ol 11; Hagen, Hohlweg in Mentrup (3813.22) Ble 12.
- Puccinellia distans* (Jacq.) Parl., Gewöhnlicher Salzschwaden – Rheine, ehemalige Saline Gottesgabe (3710.21 NRW) Ra 13; Bad Rothenfelde, Böschung der Saline (3815.33) Ble 12.
- Pyrola minor* L., Kleines Wintergrün – Bramsche, Kalkriese, am Kalkquellring und Teiche am Niewedder Bach (3514.44) Ca 11; Dickenberg (3612.31 NRW) Ca 13; Wersen, Niedringhaussee (3613.32 NRW) Ca 13.
- Radiola linoides* Roth, Zwerglein - NSG Lilienvenn bei Kattenvenne (3913.11 NRW) Ra 13.
- Ranunculus peltatus* Schrank, Schild-Wasserhahnenfuß - Osnabrück, Dodesheide, Erlbruchwald (3714.12) Ol 13.
- Rhinantus serotinus* (Schönh.) Oborny, Großer Klappertopf – Bramsche, Achmer, westlich der Kanalbrücke am Nordufer im Böschungsrasen (3613.21 MF 1) Mkp 13.
- Rhynchospora fusca* (L.) W. T. Aiton, Braunes Schnabelried – Sudendorfer Vennepohl (3913.42) Ble 12!
- Rosa micrantha* Borrer ex Sm., Kleinblütige Rose - Ostercappeln, Hitzhauser Berg, Waldrandgebüsch (3615.41) Mkp 13!
- Salix x ambigua* Ehrh., Zweifelhafte Weide - Bad Rothenfelde-Strang, Wegsaum (3915.11 MF 1) Ble 13!
- Scheuchzeria palustris* L., Blasenbinse – Kleinberßen, NSG Südtannenmoor (3210.41) Ca 13.
- Scrophularia vernalis* L., Frühlings-Braunwurz – Ippenbürg (3636.11) Ra 12.
- Senecio vernalis* Waldst. & Kit., Frühlings-Greiskraut – Fürstenau, Wegrand 250 m westlich NSG Swatte Poelle (3411.24) We 12.
- Sonchus palustris* L., Sumpf-Gänsedistel – Bramsche, Achmer, Nordseite Mittellandkanal gegenüber Fa. Kohl (3613.21) We 13.

Spergularia salina J. & C. Presl, Salz-Schuppenmiere – Rheine, ehemalige Saline Gottesgabe (3710.21 NRW) Ra 13.

Succisa pratensis Moench, Teufelsabbiss – Hol-lage, In der Barlage, Straßenböschung, Feuchtheide (3613.23) OI 11; Hasbergen, Ohrbeck, Grabenrand westlich des Sportplatzes (3713.42) Ble 12.

Trifolium fragiferum L., Erdbeer-Klee – Rheine, ehemalige Saline Gottesgabe (3710.21 NRW) Ra 13; Bad Rothenfelde, Böschung an der Saline (3814.44, 3815.33) Ble 12!

Turritis glabra (L.) Bernh., Turmkraut – Bramsche, Achmer, N-Seite des Mittellandkanals nahe Bahnbrücke (3613.21) We 13; Rulle, Neubaugebiet Ruller Esch, in Heckenpflanzung (3614.32) OI 12.

Vaccinium uliginosum L., Rauschbeere – Glandorf, NSG Sudendorfer Vennepohl (3913.42) Ble 12.

Verbascum lychnitis L., Mehliges Königskerze – Bramsche, Achmer, „Fledderweg“ nördlich Larberger Egge (3613.21) We 13.

Veronica scutellata L., Schild-Ehrenpreis – Bissendorf, Warringhofer Bruch (3715.4 MF 6) Ble 11!; NSG Lilienvenn bei Kattenvenne (3913.11 NRW) Ra 13.

Veronica triphyllos L., Dreiteiliger Ehrenpreis – Bohmte, Bahnhofsgelände (3615.24, Abb 9) Ra und Ble 12.

Viola canina (L.) ssp. *canina*, Hundsvielchen – Truppenübungsplatz Achmer, reiches Vorkommen (3613.12) Mü 13; NSG Holzplatz Füchtorf (3914.33 NRW) Ra 13.

Viola hirta L., Behaartes Vielchen - Bramsche, Kalksumpf im Gehn (3513.34) OI 13; Belm, Laubwald s der B 51 (3614.42) Mkp 13.

Viola stagnina Kit. ex Schult., Graben-Vielchen – Achmer, Truppenübungsplatz (3613.23), siehe Artikel von Müller & Müller in diesem Band.



Abb. 9: *Veronica triphyllos*, Bahnhof Bohmte (24.03.2012, Foto: Bleeker).

Zannichellia palustris subsp. *pedicellata* (Wahlenb. & Rosén) Arcang., Teichfaden – Bad Laer, massenhaft im Glockensee und im oberen Salzbach (3814.43) Ble 13!

Literatur

- Botanische Arbeitsgemeinschaft (1990, 1991, 1992, 1997, 1998, 1999, 2003, 2010): Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen im Raum Osnabrück und angrenzenden Gebieten. - Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 16: 127-132; 17: 209-214; 18: 183-194; 23: 69-78; 24: 63-74; 25: 41-50; 29: 53-64; 36: 19-28.
- Buttler K. P. & Hand, R. (2008): Liste der Gefäßpflanzen Deutschlands. - Kochia, Beiheft 1: 1-107.
- Garve, E. (2007): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. - Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachsen 43: 1-507.
- Gottschlich, G. & Raabe, U. (1992): Zur Verbreitung, Ökologie und Taxonomie der Gattung Hieracium L. in Westfalen und angrenzenden Gebieten. - Abh. Westf. Mus. Naturkunde 53 (4): 1-140.
- Netzwerk Phytodiversität Deutschlands e.V., Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. 912 S. - Bonn-Bad Godesberg 2013.
- Weber, H. E. (1995): Flora von Südwest-Niedersachsen und dem benachbarten Westfalen. 770 S. - Wenner: Osnabrück.